

Die Realisierung des Faltblattes wurde unterstützt vom:

Mestna občina Ljubljana



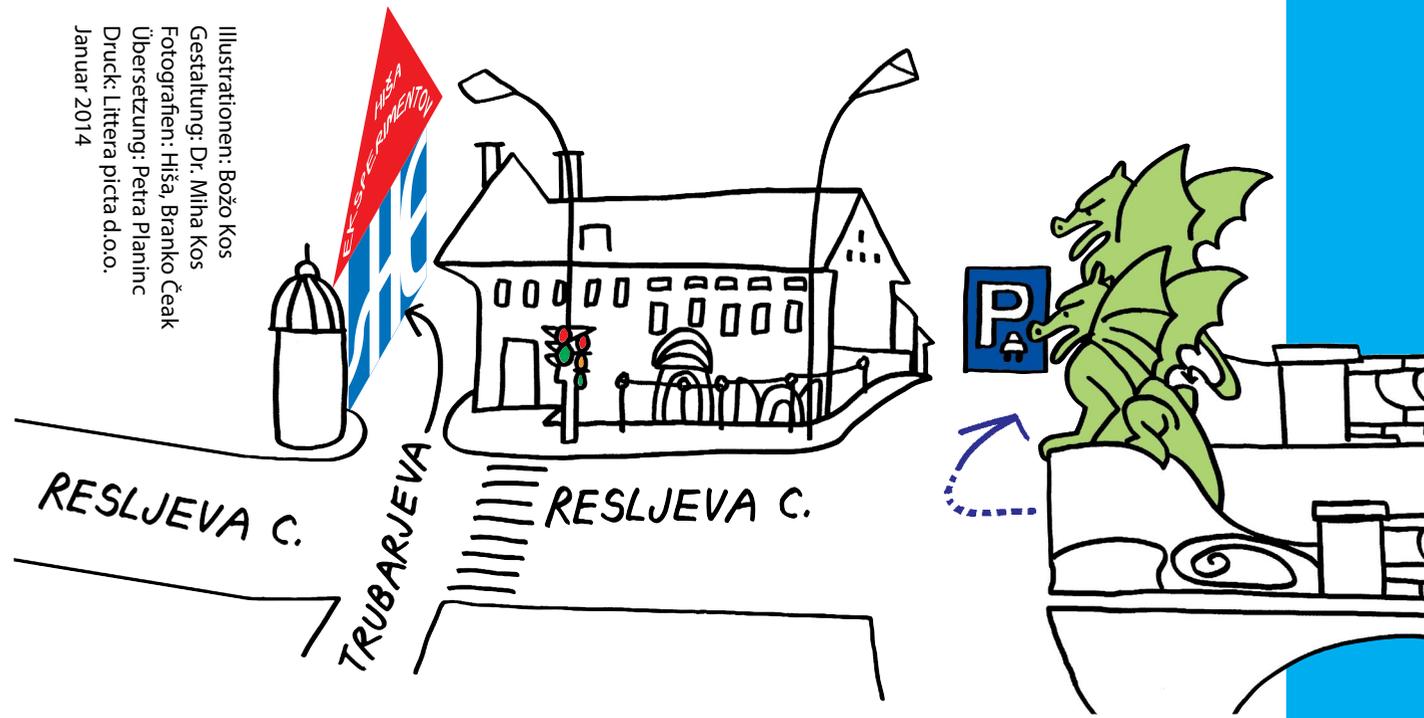
član skupine Sandoz



JAVNA AGENCIJA ZA RAZISKOVALNO DEJAVNOST REPUBLIKE SLOVENIJE



Illustrationen: Božo Kos  
Gestaltung: Dr. Miha Kos  
Fotografien: Hiša, Branko Čeak  
Übersetzung: Petra Planinc  
Druck: Littera picta d.o.o.  
Januar 2014



Wenn ihr beim Besuch des Hauses neue Ideen bekommen habt, wenn ihr eigene Vorschläge oder Bemerkungen habt, dann schreibt sie bitte in das Buch der Eindrücke oder übermittelt sie uns per E-Mail:

[info@he.si](mailto:info@he.si)



Besichtigt auch unsere Internetseite:

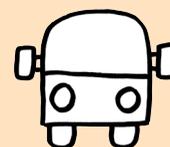
[www.he.si](http://www.he.si)

Wie jedes Haus hat auch das Haus der Experimente eine Tür. Diese wird bis jetzt samstags und sonntags zwischen 11 und 19 Uhr geöffnet. Für die Gruppen organisieren wir Besuche unter der Woche. Einen Termin soll man im Voraus auf die Telefonnummer **+386 1 3006888** ausmachen.

Wenn ihr **zu Fuß** in die Stadt gekommen seid und euch auf der Drachenbrücke befindet, geht auf das linke Flussufer der Ljubljanica. Überquert die erste kleine Straße und biegt dann rechts in die Straße Trubarjeva ulica. Seht auf die linke Seite und ihr werdet uns bald erblicken – das zweite Haus auf der linken Seite.



**Mit dem Bus:** Die Buslinie 13 bringt euch bis zur Haltestelle Zmajski most, Linie 2 und 20 bis zur Haltestelle Krekov trg. Von dort sind es zwei Minuten bis zur Drachenbrücke. Linie 5 bringt euch bis zur Haltestelle Ilirska. Von dort macht ein



paar Schritte bis zur Straße Trubarjeva ulica – Richtung Drachenbrücke.

**Mit dem Zug:** Das Haus der Experimente hat keine eigene Bahnstation. Steigt auf dem Hauptbahnhof in Ljubljana aus und macht euch auf den Weg. Geht die Straße Resljeva cesta entlang bis zur Kreuzung mit der Straße Trubarjeva ulica (etwa 10 Minuten). Ihr könnt auch den Bus Nr. 2 nehmen..



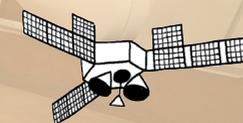
**Mit den Inlineskatern:** Bis zu den Drei Brücken kommt, wie ihr wisst und könnt. Dann begeben euch entweder über den Markt oder an der Hauptapotheke vorbei bis zur Drachenbrücke, vorsichtig über die Straße Resljeva cesta und noch drei Schwünge und ihr seid angekommen. Im Haus sollt ihr die Inlineskates ausziehen, damit ihr niemandem über die Finger fahrt.



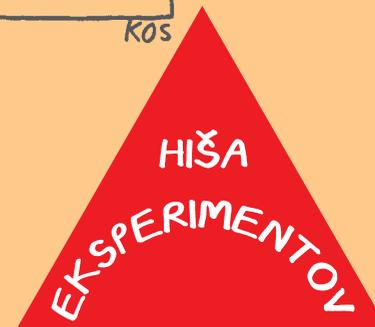
Für diejenigen, die mit einem GPS-Gerät durch die Stadt spazieren geht, noch unsere Koordinaten:

46°03.156N

014°30.652E



Hiša eksperimentov  
(Das Haus der Experimente, das erste slowenische wissenschaftliche Zentrum  
»mach es selber«).  
Trubarjeva 39, Ljubljana,  
+386 3006 888



ICH HABE ES SELBER GEMACHT UND NUN KANN ICH ES!





**Ist das alles, was sich im Haus abspielt?**

Natürlich nicht. Aber dieses Falblatt ist zu klein, um euch über alle Ausstellungen, Workshops, Seminare, Geburtstage und Ähnliches ausführlicher informieren zu können. Deshalb schlagen wir euch vor, daß ihr unsere Internetseite besucht:

[www.he.si](http://www.he.si)

**Ist das Haus der Experimente Wissenschaft, Kunst oder Unterhaltung?**

Das Haus steht für Wissenschaft, auf unterhaltsame Art und Weise, wo Experimente zu Kunststücken werden. Im Haus versuchen wir zu zeigen, daß der Übergang von der Kunst zur Wissenschaft fließend ist und das ist auch der Raum, in dem das Haus lebt und schafft. Die Anleitungen zu den Experimenten sind illustriert, mit einer Prise Humor.

Mit einer Dauerausstellung von Illustrationen zum Thema Wissenschaft stellt sich im Haus auch der slowenische Karikaturist Božo Kos vor.

**Wo seid ihr? Wann können wir euch besuchen?**

Es gab schon zu viele Fragen für heute. Unsere Öffnungszeiten und die Information, wo wir uns befinden, findet ihr auf der nächsten Seite dieses Falblattes. Sonst laden wir euch ein, daß ihr euch auf dieser Seite noch ein paar Fotos aus dem Haus anschaut. Und besucht uns möglichst bald. Ihr kennt doch dieses Sprichwort:

*Ich habe es gelesen – doch vergessen.  
Ich habe es gesehen und es mir gemerkt.  
Ich habe es selber gemacht und nun kann ich es!*

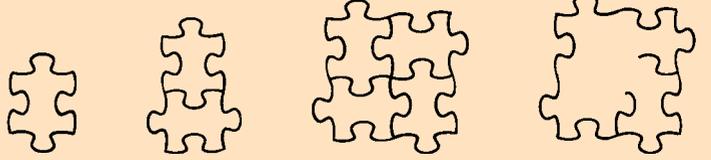
**Gibt es eine Führung durch das Haus der Experimente?**

Der Besuch des Hauses der Experimente wird von euch selbst geführt. Ihr selbst entscheidet, was ihr zuerst machen möchtet, was später, was noch einmal und was überhaupt nicht. An jedem Experiment findet ihr eine anschauliche Anleitung, die sich mit jedem Absatz etwas mehr in die Wissenschaft begibt. Ihr könnt jederzeit mit dem Lesen aufhören und mit dem Experimentieren fortfahren. Oder ihr experimentiert zuerst und lest später. Falls ihr etwas nicht versteht, fragt unsere wissenschaftlichen Assistenten (sie tragen gelbe T-Shirts mit einem gezeichneten Haus). Sie werden euch gerne weiterhelfen.

**Was kann man im Haus noch erleben?**

Das erste, was euch im Haus erwartet, sind zwar wirklich Experimente, doch wir haben euch noch so manch Anderes vorbereitet: Sogenannte »Abenteuer«. Das sind kurze Vorstellungen, in denen jedes Mal die Wissenschaft die Hauptrolle spielt. Um euch nur ein paar Titel zu verraten: Eiologie, Schallologie, Gasologie, Lichtologie, Alle gleich – alle verschieden, Kleingroßologie, Schwerpunktologie, Druckologie, Seifenblasenologie ...

Bei der Eiologie werdet ihr erfahren, wie fest die Eierschale ist, wie man ein Ei in eine Flasche hineinbekommen kann ...  
Bei der Schallologie werdet ihr in ein paar Minuten eure eigene Oboe anfertigen und den unglaublichen Experimenten zuhören ...  
Die Gasologie führt euch in die Welt der Gase und des Donald Duck (so spricht man nämlich, wenn man das Helium einatmet) ...  
Die Duftologie spielt mit den Nasen der Besucher ...  
Die Lichtologie führt euch von den Anfängen der Menschheit über den Laser bis zum Moortümpel ...



**Was ist das Haus der Experimente?**

Habt ihr schon mal auf dem Fakirbett gelegen, eure eigene Landschaft gestaltet und sie dann der Natur überlassen, daß sie vor euren Augen ihre Arbeit erledigt? Wann habt ihr zum letzten Mal versucht, euch auszubalancieren, wann habt ihr euch in eine Seifenblase angezogen, in der Luft geschwebt und eine tanzende Flüssigkeit beobachtet? Wo könnt ihr euer Echo hören, euch mit den Spiegeln vervielfältigen, die Wagen, die bergauf fahren und die Fische, die in einem dunklen Meer schwimmen, beobachten? Habt ihr schon eure Frequenz gefunden, über weite Entfernungen geflüstert, die Welt mit ausgetauschten Augen beobachtet? Das und noch viele andere interessante Sachen könnt ihr selbst im Haus der Experimente erleben.

**Sind wir für den Besuch dieses Hauses schon zu alt?**

Lest ihr Zeitungen? Lest ihr ab und zu ein Buch? Seht ihr fern? Warum? Weil ihr neugierig seid. Und wenn ihr neugierig seid, dann ist das Haus der Experimente der richtige Platz für euch. Alle Experimente sind so gemacht, daß eure Neugier gestillt wird. Und nicht nur das, ihr werdet noch mehrmals kommen und immer etwas Neues erfahren. Die Experimente im Haus der Experimente sind sicher und fest angefertigt. Sie werden euch in Staunen versetzen und eure Phantasie anregen. Sie sind wie eine Zauberei, die in unserem Haus erklärt wird und ihr werdet auf angenehme Weise in die Welt der Wissenschaft eingeführt.

**Wie sieht ein Besuch im Haus der Experimente aus?**

Bestimmt habt ihr schon mal ein Museum besucht. Stellt euch vor, daß ihr in ein Museum kommt, wo euch jedes Kunstwerk zur Verfügung steht. Doch hier ist der wesentliche Unterschied zwischen einem Museum und unserem Haus. Unsere »Kunstwerke« werden erst wahr, wenn ihr sie mit den Händen untersucht. Durch das Bewegen, Ändern, Durchstöbern und Spielen lernt ihr neue Dinge kennen.

